

Gedenken an die Schlacht im Lohner Bruch

Heimatverein lädt Dienstagabend ein.

Stadtlohn. Der Stadtlohner Heimatverein erinnert am Gedenkstein an die Schlacht im Lohner Bruch im 30-jährigen Krieg am Dienstag, 6. August, um 18 Uhr. Der Gedenkstein zur Schlacht im Lohner Bruch liegt direkt an der Abfahrt vom Düwing-Dyk - Kreisstraße 20, zum Hof Düving, Stadtlohn, Almsick 12. Alle Interessierten sind eingeladen.

Zum historischen Schlachtgeschehen: Nachdem Christian von Braunschweig, später der tolle Christian genannt, der für die protestantische Seite kämpft, am Abend des 5. August 1623 im Raume Burgsteinfurt auf seinen Widersacher, den Grafen Tilly trifft, der für die katholische

Seite eintritt, kommt es zu einem kurzen Kampf und dann zur Trennung der Armeen. Der Heerführer Christian will sich mit seinem übermüdeten Heer am nächsten Tag in die Niederlande absetzen, wird allerdings von seinem Gegner Tilly eingeholt. Im Lohner Bruch kommt es zur entscheidenden Schlacht der Heere, bei dem rund 15.000 Reiter und 4000 Infanteristen aufeinandertrifften. An einem Tag werden hier bei dieser kriegerischen Auseinandersetzung rund 4000 bis 8000 Soldaten niedergemetzelt.

Es war eine der schlimmsten Schlachten im 30-jährigen Krieg, der erst 1648 mit dem westfälischen Frieden zum Abschluss kam.